

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Einführung	11
Erster Teil: <i>Die direkten alttestamentlichen Zitate im Hebräerbrief</i>	
Hebr 1, 5a = Ps 2, 7	35
Hebr 1, 5b = 2 Sam 7, 14.	40
Hebr 1, 6 = Deut 32, 43 LXX bzw. Ps 97 (LXX 96), 7	46
Hebr 1, 7 = Ps 104 (LXX 103), 4.	56
Hebr 1, 8. 9 = Ps 45 (LXX 44), 7. 8	60
Hebr 1, 10-12 = Ps 102 (LXX 101), 26-28.	66
Hebr 1, 13 = Ps 110 (LXX 109), 1.	71
Hebr 2, 6-8 = Ps 8, 5-7	79
Hebr 2, 12 = Ps 22 (LXX 21), 23	88
Hebr 2, 13a = Is 8, 17	91
Hebr 2, 13b = Is 8, 18	91
Hebr 3, 2. 5 = Num 12, 7	95
Hebr 3, 7-4, 13 = Ps 95 (LXX 94), 7-11	101
Hebr 4, 4 = Gen 2, 2b	109
Hebr 5, 5 = Ps 2, 7	115
Hebr 5, 6 = Ps 110 (LXX 109), 4.	116
Exkurs: Der Ursprung der Hohenpriestervorstellung im Hebräerbrief	120
Hebr 6, 13. 14 = Gen 22, 16. 17	127
Hebr 7, 1. 2 = Gen 14, 17. 18. 20	130
Hebr 7, 17 = Ps 110 (LXX 109), 4.	153
Hebr 7, 21 = Ps 110 (LXX 109), 4.	153
Hebr 8, 5 = Ex 25, 40	159
Hebr 8, 8-12 = Jer 31 (LXX 38), 31-34	162
Hebr 9, 20 = Ex 24, 8	168
Hebr 10, 5-10 = Ps 40 (LXX 39), 7-9.	172
Hebr 10, 16. 17 = Jer 31 (LXX 38), 33. 34	177
Hebr 10, 30a = Deut 32, 35	179
Hebr 10, 30b = Deut 32, 36	181
Hebr 10, 37. 38 = Is 26, 20 + Hab 2, 3. 4	182
Hebr 11, 18 = Gen 21, 12	187
Hebr 11, 21 = Gen 47, 31 LXX	187

Hebr 12, 5. 6	= Spr 3, 11. 12	188
Hebr 12, 20	= Ex 19, 13	190
Hebr 12, 26	= Agg 2, 6	190
Hebr 13, 5	= Deut 31, 6	194
Hebr 13, 6	= Ps 118 (LXX 117), 6.	196

Zweiter Teil: *Anspielungen und Anlehnungen an das Alte Testament im Hebräerbrief*

1. Wörtliche Anspielungen an alttestamentliche Schriftstellen	201
2. Die Schilderung der Sinai-Kundgebung in Hebr 12, 18–28	207
3. Die Beschreibung alttestamentlicher Gestalten im Hebräerbrief:	
Abel	212
Henoch	213
Noe	214
Abraham	215
Sara	219
Isaak	220
Esau	220
Jakob	221
Joseph	222
Moses	222
4. Das alttestamentliche Priestertum und Hohepriestertum nach der Darlegung des Verfassers des Hebräerbriefes	226
5. Die alttestamentlichen Kulteinrichtungen.	230
6. Die alttestamentlichen Opfer in der Sicht des Hebräerbriefes	235

Dritter Teil: *Übersichten und Tabellen*

1. Der LXX-Text des Hebräerbriefverfassers	247
2. Die vom Hebräerbriefverfasser zitierten Schriften der LXX	251
3. Die Zitationsweise des Verfassers und die dahinterstehende theologische Einschätzung des alttestamentlichen Offenbarungswortes in der Übersetzung der LXX	252
4. Zusammenstellung der verwendeten Schriftstellen, nach ihrem theologischen Sinngehalt geordnet:	
a) die allgemein für messianisch gehaltenen Stellen der Schrift	255

b) die vom Verfasser als messianisch interpretierten Schriftstellen, die aber nur indirekt messianisch sind	255
c) Schriftstellen, die der Verfasser nach der LXX als Weissagungen auf Christus auffaßt, die aber in ihrer wörtlichen und ursprünglichen Bedeutung einen anderen Sinn haben	255
d) Schriftstellen, die der Verfasser im reinen Literalsinn anführt	255
e) Schriftstellen, die in der LXX den gleichen Wortlaut haben wie im Hebräerbrief, im Hebräerbrief aber in ihrer Bedeutung typologisierend überhöht oder homiletisch-paränetisch angewendet sind	255
5. Übersicht über die verschiedenen Auslegungsmethoden des Hebräerbriefverfassers:	
a) im Schema: Weissagung – Erfüllung	256
b) in typologischer Deutung	256
c) in allegorischer Deutung	257
d) nach der Methode des Midrasch-Pescher	258
e) nach der Methode des Midrasch-Haggadah	258
f) nach verschiedenen rabbinischen Auslegungsregeln	258
g) im reinen Literalsinn	259
6. Tabelle über die ausgelegten Schriftstellen mit Angabe der Art ihrer Verwendung an der jeweiligen Stelle im Hebräerbrief	259
7. Zusammenstellung der Schriftstellen, die dem Verfasser nur in der LXX-Fassung zur bezweckten Beweisführung dienlich waren	262
8. Zusammenstellung der Schriftstellen, die der Verfasser für seine theologischen Darlegungen nicht hätte verwenden können, wenn er sie im strengen Literalsinn ausgelegt hätte	265

Vierter Teil: *Der Hintergrund der Methode der Schriftauslegung des Hebräerbriefverfassers*

1. die rabbinische Schriftauslegung	269
2. die apokalyptisch-qumranische Schriftauslegung	277
3. die hellenistisch-spätjüdisch-synagogale Schriftauslegung	282

Fünfter Teil: *Philo*

1. Regeln der philonischen Allegorie	293
2. Ursprung und Herkunft der philonischen Allegorese	300

Philo und der Verfasser des Hebräerbriefes

1. Aufzählung der Momente, die Philo und der Hebräerbrief gemeinsam haben
 - a) Auffällige Übereinstimmung im Wortschatz . . . 301
 - b) Beide Autoren gebrauchen das Stilmittel der Alliteration . . . 301
 - c) Ähnlichkeiten in der Methode der Schriftauslegung 302
 - d) Beide Autoren haben Zitate, abweichend vom LXX-Text, gemeinsam . . . 302
 - e) Ähnlichkeiten in der Theologie
 - α) in der Lehre vom Logos . . . 303
 - β) in der Anschauung vom Kult . . . 304
 - γ) in der Idee von der Fürsprache . . . 304
2. Aufzählung der Unterschiede zwischen Philo und Hebräerbrief
 - a) Die Hohepriestervorstellung bei Philo ist eine ganz andere als im Hebräerbrief . . . 305
 - b) Bei Philo fehlt die *κατάπαυσις*- und die eschatologisch ausgerichtete Sabbatspekulation . . . 305
 - c) Bei Philo fehlt die Erwartung eines Messias . . . 306
 - d) Philo hat einen anderen hermeneutischen Ansatz in der Auslegung der Schrift . . . 306
- Zusammenfassung . . . 306

Sechster Teil: <i>Zusammenfassung</i>	311
Literaturverzeichnis	315
Abkürzungen	337
Stellenregister	339
Namensregister	356